Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 85 (1978)

Heft: 10

Rubrik: Marktbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

spektierten den «Kari», wie sie ihn liebevoll nannten. Karl Pfister war ein gerechter Lehrer, es galt in erster Linie die Leistung, welche er von sich selbst und auch von den Schülern verlangte.

Neben seiner Lehrtätigkeit an der Schule betätigte sich Karl Pfister auch an der Lehrlingsausbildung (Gewerbeschule) und den Unterrichtskursen des Vereins der Ehemaligen als Lehrer und Kursleiter.

Sehr geschätzt waren seine Ratschläge in Industrie und Handel. Manch ehemaliger Schüler erinnerte sich auch in späteren Jahren an den gewieften Fachmann und bat ihn um seinen Rat, wenn sich Probleme ergaben.

In seiner Eigenschaft als Verwalter der Schule erledigte er auch die vielen administrativen Arbeiten der Schule.

Recht frühzeitig, bereits ein Jahr nach seinem Besuch der Seidenwebschule, trat er im Jahre 1921 dem Verein der Ehemaligen (Verein ehemaliger Textilfachschüler und Angehöriger der Textilindustrie) bei. Im Jahre 1928 wurde Karl Pfister in den Vorstand gewählt; er war ein eifriges Vorstandsmitglied. Es ist nicht übertrieben, wenn diese Vereinstreue als einmalig betrachtet wird. Als Würdigung für seine Verdienste um das Gedeihen des Vereins wurde er im Jahre 1959 zum Ehrenmitglied ernannt.

Während der Jahre 1941 bis 1962 führte Karl Pfister neben der Stellenvermittlung auch das Präsidium des Vereins der Ehemaligen VET.

Im Jahre 1966 trat Karl Pfister in den wohlverdienten Ruhestand und durfte mit seiner Gattin noch schöne Jahre erleben. Wir alle denken weiterhin an unsern lieben Heimgegangenen. Kl.

Splitter

Geschrumpfte Textilindustrie

Die Zahl der Betriebe in der schweizerischen Textilindustrie ist seit Jahren im Rückgang begriffen. Waren es 1972 deren 676, existierten 1977 noch 556 Betriebe (—18 %). Parallel dazu reduzierte sich die Beschäftigtenzahl von 54 200 auf 40 100, was einer Abnahme von über einem Viertel entspricht. Die Statistik weist auch auf die klein- und mittelbetriebliche Struktur unserer Textilindustrie hin: lediglich vier Unternehmungen beschäftigen 500 und mehr Personen, während in 331 oder 60 % aller Betriebe die Beschäftigtenzahl weniger als 50 beträgt.

Schubiger übernimmt Maschinenpark und Verkaufsprogramm der Bosshard-Bühler

Die Seidenstoffweberei E. Schubiger & Cie. AG, Uznach, hat von der Firma Bosshard-Bühler & Co. AG, Wetzikon, aus der Liquidation der Fabrikationsbetriebe in Dürnten und Wetzikon den modernen Maschinenpark und das Verkaufsprogramm für technische Gewebe übernommen. Die Produktion der E. Schubiger & Cie. AG gliedert sich nun in die Bereiche modische Kleiderstoffe, Krawatten- und Trachtenstoffe sowie, als Diversifikation, technische Gewebe. Die Spezialmaschinen für die technischen Gewebe werden im Werk in Kaltbrunn installiert; es wird dafür gesorgt, dass in der Produktion dieser Gewebe kein Unterbruch entsteht.

Marktbericht

Wolle

Nach der Sommerpause und zu Saisonbeginn des Wolljahres 1978/79 begannen sich die Wollmärkte zu beleben, wenn auch nur zögernd. Die Saison wurde eher mit festen Notierungen eingeleitet, wobei allerdings die Wollkommissionen auf den einzelnen Märkten Stützungskäufe vornahmen.

Unverändert feste Preise wurden aus Albany gemeldet. Von den 17 411 aufgeführten Ballen fanden 90 % beim Handel Absatz, 8,5 % gingen an die Wollkommission. Die Hauptkäufer kamen aus Japan.

In Fremantle stiess man auf ein uneinheitliches Preisbild. Hier wurden 18 189 Ballen in das Angebot gegeben. 88,5 % wurden von den Japanern und den Osteuropäern abgenommen, während die Wollkommission 9,5 % aufkaufte.

In Goulburn notierten sämtliche Beschreibungen fest. Die Hauptkäufer kamen aus Japan, der EG und Osteuropa. Der Handel übernahm 88 % des Angebots von 8032 Ballen, während die Wollkommission 10,5 % erstand.

Die Auktion in Kapstadt verlief ruhig und ohne wesentliche Preisschwankungen. Von den 5803 angebotenen Ballen fanden bei gutem Wettbewerb 92 % Absatz.

Bei sehr gutem Wettbewerb waren die Notierungen in Port Elizabeth uneinheitlich. Das Angebot von 12 250 Ballen Merinowollen setzte sich zu 62 % aus langen, zu 21 % aus mittleren, zu 7 % aus kurzen und zu 10 % aus Locken zusammen. Weiter wurden 3149 Ballen Karakulwolle, 88 Ballen Kreuzzuchten und 917 Ballen grobe und verfärbte Wollen angeboten.

An den beiden ersten September-Auktionen herrschte in Melbourne ein festes Preisklima vor. Streichwollen zogen bis zu drei Prozent an. Von den 15 759 angebotenen Ballen des ersten Tages wurden 93 % nach Japan und Osteuropa verkauft. An diesem Tag intervenierte die Wollkommission um 3,5 %. Am zweiten Tag gaben die Skirtings etwas nach, sonst aber blieb die Tendenz behauptet. Von den 11 626 aufgefahrenen Ballen übernahmen die japanischen Händler vor allem 89,5 %, während 5 % an die Wollkommission gingen.

Der Sydneyer Markt war durch eine feste Haltung gekennzeichnet. Am ersten Versteigerungstag verbesserten sich die cardierten Wollen um 2,5 %. Es wurden an diesem Tag 11 078 Ballen aufgefahren, die zu 94 % nach

Japan, Ost- und Westeuropa verkauft wurden. Die Wollkommission übernahm 5,5 %. Auch am zweiten Tag behaupteten sich die Preise generell, cardierte Typen zogen sogar um 1,5 % an. Von den 10 550 angebotenen Ballen wurden 79,5 % nach Japan und den Ländern der EG abgesetzt, 17 % gingen in die Lager der Wollkommission.

	16. 8. 1978	13. 9. 1978
Bradford in Cents je kg Merino 70"	295	292
Bradford in Cents je kg Crossbreds 58"Ø	238	235
Roubaix: Kammzugnotierungen in bfr. je kg	23,50	22,60
London in Cents je kg 64er Bradford B. Kammzug	239—242	229

Union Central Press, 8047 Zürich

Literatur

Projektsteuerung — August-Wilhelm Speer — Band 9 der Schriftenreihe «Betriebswirtschaftliche Forschungsergebnisse», herausgegeben von Prof. Dr. Herbert Jacob, Hamburg — 246 Seiten, Kunststoff, DM 49,80 — Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden, 1978.

Die Steuerung von industriellen und öffentlichen Projekten gewinnt wegen der komplexen Projektstrukturen, bei denen häufig mehrere Hundert oder Tausend einzelner Vorgänge koordiniert werden müssen, ständig an Bedeutung. Grundlage einer Projektsteuerung sind Plantermine für den Start der Vorgänge. Während des Projektablaufs fallen aber Informationen an oder treten Situationen auf, die es sinnvoll machen, die zum Projektbeginn bestimmten Planwerte ständig den aktuellen Datenkonstellationen anzupassen.

Die Ermittlung optimaler Planwerte für den Start der Vorgänge und ihre optimale Anpassung während des Projektablaufs ist deshalb Gegenstand dieser Arbeit. Die Planwerte werden dabei so bestimmt, dass der Kapitalwert des Projektes maximiert wird. Als Einflussgrössen werden der von der Projektdauer abhängige Erlös bzw. Nutzen, die Kapitalbindungskosten, Wartekosten aufgrund von Projektstockungen und Kosten der Planrevision einbezogen. Scheer stellt fest, dass weder das PERT-Verfahren noch die vielfältigen in der Praxis gebräuchlichen Verfahren und Regeln der deterministischen Netzplantechnik für eine zieladäquate Berechnung der Planwerte geeignet sind. Scheer kombiniert deshalb einen heuristischen Optimierungsalgorithmus (Gradientenverfahren) mit Simulationsverfahren zu einem neuen Konzept der flexiblen Projektsteuerung. Die Planwerte werden zum Projektstart und zu jedem Kontrollzeitpunkt während des Projektablaufs unter Beachtung der noch später möglichen Anpassungsentscheidung kapitalwert-optimal bestimmt. Anhand von Simulationsbeispielen wird der Erfolg einer solchen Projektsteuerung verdeutlicht.

SVT **Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten**

Unterrichtskurse 1978/79

Wir möchten unsere verehrten Mitglieder des SVT, SVF und IFWS, Abonnenten und Kursinteressenten auf die demnächst stattfindenden Unterrichtskurse des Kursprogrammes 1978/79, bzw. auf den Anmeldeschluss derselben aufmerksam machen.

Als *Vereinsmitglieder gelten nur solche Personen, die der SVT, SVF oder IFWS angehören.

Die mit dem SVF-Signet bezeichneten Kurse empfehlen wir besonders den Mitgliedern und Interessenten der Schweiz. Vereinigung von Färbereifachleuten.

2. Informationstagung für Konjunktur- und Währungsfragen

Kursleitung:	Herren Dr. Gall, Vizedirektor, Volkswirtschafter, und Alfred Baumann, Vizedirektor Devisen/Anlagen Schweizerische Bankgesellschaft Zürich
Kursort:	Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Kurstag:	Freitag, 3. November 1978 9.30—12 und 14 bis ca. 16.30 Uhr
Programm:	— Konjunktur-Ausschau — Entwicklungstendenzen für Zinssätze und Wechselkurse — Kursentwicklungen — Terminabsicherungen — Anlagemöglichkeiten — Kredite in Fremdwährungen — Fragestellungen und Diskussion
Kursgeld:	* Vereinsmitglieder Fr. 60.— Nichtmitglieder Fr. 90.—
Zielpublikum:	Unternehmer, Verkaufsmitarbeiter, Textilingenieure im Verkauf, Textilkaufleute, Import- und Exportsachbearbeiter
Anmeldeschluss:	20. Oktober 1978

3. Neuzeitliche Webegeschirre und Kettfadenwächter

Kursleitung:	Grob & Co. AG, 8810 Horgen
Kursort:	Schweizerische Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Kurstag:	Freitag, 8. Dezember 1978, 9—16 Uhr